



Die Praxis Wietzorke macht's möglich

Entspannt zum Zahnarzt



Ein Zahnarztbesuch. Für viele ein notwendiges Übel, für manche sogar ein echter Stressmoment. Doch was wäre, wenn wir von klein auf lernen könnten, Zahnarztbesuche nicht nur zu tolerieren, sondern sie als etwas ganz Natürliches – oder sogar Positives – wahrzunehmen? Die Zahnarztpraxis Wietzorke in Münster zeigt, wie das geht.



Vertrauen und Kontrolle sind wichtig

Hier hat man eine Grundregel verstanden: Wer früh Vertrauen schafft, verhindert später Angst. Deshalb beginnt das Konzept der Praxis bei den Kleinsten. Schon ab sechs Monaten kommen Eltern mit ihren Babys hierher. Nicht, weil schon Behandlungen notwendig wären, sondern weil der erste Eindruck zählt. Vierteljährlich steht ein kurzer Check auf dem Programm – unkompliziert, schmerzfrei und spielerisch. Das Ziel: Kinder wachsen mit der Selbstverständlichkeit auf, dass Zahnarztbesuche einfach dazugehören.

Raum für kleine Entdecker

Kinder haben in der Zahnarztpraxis Wietzorke ihren eigenen Bereich. Eine Etage, die konsequent aus ihrer Perspektive gestaltet wurde. Kein steriles Weiß, keine beklemmende Atmosphäre. Stattdessen eine Umgebung, die einlädt, neugierig zu sein. Es ist ein Ort, an dem Zähne zeigen nicht nur erwünscht, sondern Programm ist.

Hier geht es nicht nur darum, Kinder zu behandeln. Es geht darum, Vertrauen aufzubauen, Fragen zu beantworten und gemeinsam die Basis für gesunde Zähne zu legen. Denn wer von Anfang an ohne Angst auf dem Zahnarztstuhl saß, wird ihn auch später mit einer ordentlichen Portion Gelassenheit aufsuchen.

New York, New York – oder wie man Teenager begeistert

Und was passiert, wenn die Kinder älter werden und die „Kinderatmosphäre“ nicht mehr so cool finden? Auch dafür hat die Praxis eine Antwort: die brandneue New York-Ebene. Hier trifft stylisches Großstadtfair auf maritime Abenteuer. Wände voller beeindruckender Segelschiff-Fotografien, Räume, die das pulsierende Leben der Weltmetropole nach Münster holen. Eine Atmosphäre, die Jugendliche anspricht, ohne sie zu bevormunden. Denn auch mit zwölf oder 16 bleibt eines gleich: Wer sich wohlfühlt, lässt los. Und wer loslässt, geht entspannter mit Behandlungen um – auch mit den größeren.

Technik trifft Menschlichkeit

Natürlich reicht eine schöne Umgebung allein nicht aus. Hinter dem Konzept von Wietzorke steckt modernste Zahnmedizin. Und wenn es doch mal schwierig wird? Dann kommt Lachgas ins Spiel. Nicht als Notlösung, sondern als Teil eines ganzheitlichen Ansatzes: Angstfreiheit durch Vertrauen, Technik und Feingefühl.

Was bleibt?

Am Ende geht es um mehr als gesunde Zähne. Es geht um ein Lebensgefühl. Die Zahnarztpraxis Wietzorke macht vor, wie man aus einer Pflicht eine Haltung macht – entspannt, positiv, selbstverständlich. Und vielleicht ist das die größte Leistung der Praxis: Sie erinnert die großen und kleinen Patienten daran, dass es auch bei scheinbar alltäglichen Dingen eine bessere, menschlichere Art gibt, sie zu tun. Und dass ein Zahnarztbesuch nicht nur etwas ist, das man hinter sich bringt, sondern etwas, das man mitnimmt – und sei es nur ein Lächeln.



OOPS, HE DID IT AGAIN!

Nach der Praxisgründung 1993, der Eröffnung der Dental Kids Münster 2012 und dem Bau des Prohylaxeentrums Münster 2016 hat Dr. Wietzorke jetzt, im Jahr 2024, unsere neue NEW-YORK-Abteilung geschaffen.

Wir freuen uns und bis bald! *Euer Team*

